

[30730.] Die **J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in Stuttgart sucht und erbittet Offerten direct: 1 Kerpely, Bericht über die Fortschritte der Eisenhütten-Technik. 1—6. Jahrg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[30731.] Wiederholt erbitte ich dringend zurück alle remissionsfähigen Exemplare von:
Wurm, Naturgeschichte des Auerwilds.

Mit Achtung
Stuttgart, 1. August 1874.

Jul. Hoffmann,
(R. Thieme's Verlag).

[30732.] Dringend zurück erbitte mir alle à cond. versandten und noch nicht verkauften Exemplare von:

Gonze, Götter und Heroengestalten. I. da es mir an Exemplaren zur Baarauslieferung mangelt.

Exemplare, die bis Anfang October nicht in meinen Händen sind, muß ich als verkauft betrachten; eine spätere Remission kann daher nicht stattfinden.

Mit aller Achtung
Wien, 11. August 1874.

R. v. Waldheim.

[30733.] Dringend zurück! — Von:
Puschkin, Sammlung verbotener Gedichte. 15 N^o.

Sammlung verbotener Gedichte und Aufsätze. 15 N^o.

Wahrheit über einen Richterspruch. 20 N^o. sind die Auflagen vergriffen.

Durch rechtzeitige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare werden mich betreffende Handlungen zu Dank verpflichtet.

Leipzig, 10. August 1874.

E. L. Kasprovicz.

[30734.] Zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare des erst kürzlich versandten Werkes:
Schmidt, Aquarell-Malerei. 3. Aufl. Rosa broch. 15 N^o no. (fehlt bereits gänzlich.)

Berlin.

Theobald Grieben.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[30735.] Zum 1. October c. suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Gehalt 350 Thlr. Offerten mit Zeugnissen und womöglich Photographie erbitte pr. Post.
Guben, 12. August 1874.

Albert Koenig.

[30736.] Zum 1. October d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten mit Zeugnissen erbitte umgehend.
Leipzig, 12. August 1874.

Wilhelm Opetz.

[30737.] Zum 1. October suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.
Potsdam, d. 12. August 1874.

R. Gabos.

[30738.] In meiner Buch-, Kunst- und Musikhandlung wird Mitte Septbr., resp. Anfang October die erste Stelle frei, für welche ich einen gewandten und zuverlässigen jungen Mann suche. Offerten bitte Photographie beizulegen.
Darmstadt.

F. V. Schorlopf.

[30739.] Für eine norddeutsche Sortimentshandlung suche per 1. October a. c. einen nicht zu jungen tüchtigen Gehilfen. Offerten erbitte unter Chiffre G. G.

Hermann Schulze in Leipzig.

[30740.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der eine gute Handschrift besitzt und bereits in Verlagsgeschäften oder einem Leipziger Commissionsgeschäfte thätig war.

Persönliche Vorstellung bei Herrn L. A. Rittler in Leipzig oder in meinem Comptoir wäre erwünscht, anderenfalls bitte ich um Einsendung der Photographie, welche den Herren Bewerbern sofort wieder zurückgesandt wird. Das Gehalt beträgt vorläufig 540 Thlr. per annum, welches den Leistungen entsprechend später erhöht wird. Nur gut empfohlene Gehilfen, welche auf eine dauernde Stellung reflectiren und durchaus selbständig und zuverlässig zu arbeiten verstehen, wollen sich unter Einsendung der Zeugnisse melden.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 28, 11. Aug. 1874.

S. Mode's Verlag.

[30741.] Für einen jungen Mann, der hauptsächlich in der Papier- und Schreibmaterialienbranche gelernt und gearbeitet hat, und der geneigt ist, Geschäftstouren zu machen, ist bei mir eine Stellung offen. Ich beanpruche gute Empfehlungen zc. Wohnung und Beköstigung bei mir im Hause. Offerten mit Photographie pr. Post direct.

Hildesheim.

Julius Gude.

[30742.] Diejenigen Herren, welche sich um die bei mir vacant werdende Gehilfenstelle bewarben, oder sich aufs neue darum zu bewerben wünschen, bitte ich, mit Abschrift ihrer Zeugnisse sich nochmals an mich zu wenden und soll baldigste Resolution erfolgen.

Antritt Mitte September oder Anfang October.

Hildesheim, den 12. August 1874.

G. F. Schmidt,

Firma: Fische'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

[30743.] Für unsere Buchhandlung suchen wir einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen katholischer Confession. Offerten erbitte

Gamel'sche Buchhandlung
in Düren.

[30744.] Zum baldigsten Antritt suche ich für eine lebhaft sortimentsbuchhandlung einen Gehilfen, der der englischen und französischen Sprache mächtig und Routine im Verkehr mit dem Publicum, sowie gute Zeugnisse seiner bisherigen Wirksamkeit besitzt.
Leipzig, 10. August 1874.

Otto Klemm.

[30745.] Nachdem der für die von mir ausgeschriebene Stelle engagierte Gehilfe sein gegebenes Wort zurückgenommen, schreibe ich solche nochmals aus. Die Stelle ist eine angenehme und dauernde. — Es wollen sich gefälligst nur solche Herren, die nicht jedes Jahr wechseln, die selbständig und sicher arbeiten, melden.

Basel, August 1874.

C. Detloff's Buchhdlg.

[30746.] Für eine Sortimentshandlung in Schlefien wird unter annehmbaren Bedingungen womöglich sofort, spätestens zum 1. September ein tüchtiger, im Verkehr gewandter Gehilfe gesucht, der ganz selbständig arbeiten und die Buchführung übernehmen kann. Derselbe müßte auch, soweit es seine Zeit gestattet, im Schreibmaterialien-Geschäft mit behilflich sein. Bei zufriedenstellenden Leistungen würde das Salär sehr bald erhöht werden. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. L. W. # 9. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[30747.] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren, in den Verlagsarbeiten erfahrenen Gehilfen; Gehalt 400 Thlr. Offerten unter S. G. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[30748.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in Norddeutschland wird zum 1., spätestens 15. Septbr. ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Meldungen mit Beifügung der Zeugnisse und Nachweis der Schulkenntnisse — womöglich auch Photographie — werden unter Chiffre K. W. durch Herrn H. Kirchner in Leipzig erbeten.

[30749.] Für ein Sortiments-Geschäft mit Schreibmaterialienhandlung wird zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe von angenehmem Neuzeren gesucht. Sprachkenntnisse (etwas franz. u. latin.), eine gute Handschrift sowie auch Gewandtheit im Verkehr sind erforderlich. Gehalt, bei Kost und Logis im Hause, den Leistungen entsprechend. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift wolle man unter der Chiffre F. D. 68. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig gelangen lassen.

[30750.] Zum 1. September, event. auch später, suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Offerten erbitte mit directer Post

Gent (Belgien).

C. Muquardt's Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[30751.] Ein junger Mann, der franz., italien. und engl. Sprache kundig, im Besitz reicher Erfahrungen sowie einer guten Handschrift, der gegenwärtig in einem bedeutenden Sortimentsgeschäft einer der ersten Hauptstädte des Auslandes thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale, zum 1. December cr. anderweitige Stellung im In- oder Auslande.

Geneigte Offerten werden unter Chiffre M. A. # 200. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30752.] Ein militärfreier, gebildeter junger Mann, mit allen Arbeiten des Verlags wie Sortiments vollkommen vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung, am liebsten des Auslands, Stellung. Derselbe wird von seinen bisherigen Prinzipalen aufs wärmste empfohlen. Antritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen. Etwaige Offerten werden unter D. B. L. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30753.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger fleißiger Gehilfe, im Besitze guter Zeugnisse und guter Handschrift, sucht sofort oder zum 1. October dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft Berlins. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Offerten unter Chiffre R. R. # 1. besorgt die Exped. d. Bl.